

## GUV Hörsel/Nesse

### Maßnahme des Hochwasserschutzes LP-HWS-ID: 12403 EU-weite Vergabe von Leistungen der Ingenieurbauwerke

#### Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Vergabe-Nr. 200156

#### Nachschreiben Nr. 1

---

Ein potentieller Teilnehmer hat folgende Nachricht an die Vergabestelle übermittelt:

„*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*in der Datei 1-Teil\_A-Aufforderung\_zur\_Stellung\_eines\_Teilnahmeantrags.pdf ist unter Punkt 12.4 festgelegt, "Auch muss die Planung (Leistungsphase 2) frühestens am 01.01.2015 begonnen worden sein." In der Datei 2-Teil\_B-Bewerberformular.pdf wird unter dem Punkt 7.3 dieses Kriterium nicht abgefragt. Wir bitten um Klärung.*

*Weiterhin bitten wir um Aufklärung, ob an die weiteren Referenzen die gleichen Mindestanforderungen gestellt werden wie an die Mindestreferenz. Wir bitten zu berücksichtigen, dass zum einen oftmals die Leistungsphasen 1 bis 4 und 5 bis 9 getrennt ausgeschrieben und vergeben werden und bei Vergabe der LP 2 bis 8 im Allgemeinen ein mehrjähriges Planfeststellungsverfahren durchgeführt wird. Dadurch kommt es nach unseren Erfahrungen zu Planungszeiten für die Leistungsphasen 2 bis 8 von 15 bis 20 Jahren.*

*Mit freundlichen Grüßen"*

Die **Stellungnahme der Vergabestelle** lautet wie folgt:

Die Vergabestelle wertet die Mitteilung als Rüge, der hiermit in Gänze abgeholfen werden soll.

Der Zeitpunkt, zu dem mit der Planung (Leistungsphase 2) frühestens begonnen worden sein muss, wird in Würdigung der vorgetragenen Argumente vom 01.01.2015 auf den 01.01.2010 vorverlegt.

Die Eignungskriterien lauten somit nunmehr wie folgt:

„Die Bewerber müssen mindestens **eine** Referenz vorweisen, die folgende **Mindestanforderungen kumulativ** erfüllen muss:

- Die Referenz muss zunächst mindestens die Leistungsphasen 2 bis 8 der Objektplanung „Ingenieurbauwerke“ beinhalten; das erforderliche Ingenieurbauwerk muss sich dabei auf ein Hochwasserrückhaltebecken, eine Talsperre oder ein anderes vergleichbares Staubauwerk beziehen.
- Auch muss mit der Planung (Leistungsphase 2) frühestens am 01.01.2010 begonnen worden sein.

- Die Baukosten (ohne Planungskosten) müssen mindestens 750.000,00 € (netto) betragen.
- Die bauliche Fertigstellung des Referenzprojekts der Referenzkategorie 1 muss erfolgt sein (maßgeblich ist der Zeitpunkt der baulichen Abnahme).“

Auch wird den potentiellen Teilnehmern ein **neues Bewerberformular Teil B** der Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt werde, in dem auch der (geänderte) Anfangszeitpunkt Berücksichtigung findet.

Alle potentiellen Teilnehmer werden hiermit für den Fall einer Beteiligung an dem Teilnahmewettbewerb aufgefordert, ausschließlich das neue Bewerberformular Teil B zu verwenden.

Erfurt, den 21.07.2025

gez. Dr. Martin Thies  
Rechtsanwalt / Verfahrensbetreuer